

YK Biographien

Mitglied der Gemeindevertretung von Groß Upahl und Vorsitzender der Ständigen Kommission für Landwirtschaft. 1954 Mitglied der Kreisleitung Güstrow der SED. 1956 Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft. 1957 Mitbegründer und Vorsitzender der LPG „7. November“ in Groß Upahl.

1956 Ehrennadel der VdGB, 1957 Sieger im Wettbewerb zur Steigerung landwirtschaftlicher Erzeugnisse.

WARNKE, Herbert. Berlin. Vorsitzender des Bundesvorstandes des FDGB.

FDGB-Fraktion.

Geboren am 24. 2. 1902 in Hamburg als Sohn eines Arbeiters. Volksschule in Hamburg. 1919—1923 Lehre und dann Tätigkeit als Nieter auf der Schiffswerft Blohm&Voß. 1923 KPD und gewerkschaftlich organisiert; verschiedene Funktionen. 1923—1928 Teilnahme an den Streikkämpfen der Werftarbeiter in Hamburg. 1927 Mitglied der Bezirksleitung Wasserkante der KPD. 1929 Vorsitzender des Betriebsrates der Schiffswerft Blohm & Voss in Hamburg. 1930 wegen Widerstandes gegen die Brüning'schen Notverordnungen gemaßregelt und durch Gerichtsurteil seiner Funktion als Betriebsrat enthoben. 1931 Sekretär der Revolutionären Gewerkschaftsopposition in Bremen und Mitglied der Bezirksleitung Weser-Ems der KPD als Sekretär für Gewerkschaftsfragen. 1932—1933 Mitglied des Deutschen Reichstages (KPD-Fraktion). 1933—1945 illegale antifaschistische Tätigkeit; internationale Gewerkschaftsfunktionen; Emigration nach Schweden, 1939—1943 Internierung (Gefängnis und Lager) in Schweden. 1946 SED. 1946 Vorsitzender des FDGB Mecklenburg/Schwerin und Mitglied des Bundesvorstandes des FDGB; seit 1948 Vorsitzender des Bundesvorstandes des FDGB und Mitglied des ZK der SED. Seit 1950 Mitglied der Volkskammer und des Präsidiums des Nationalrates der Nationalen Front des demokratischen Deutschland. Seit 1953 Vizepräsident des Weltgewerkschaftsbundes.

1954 Orden des Staatsbanners der Koreanischen Volksdemokratischen Republik I. Klasse, 1955 Vaterländischer Verdienstorden in Gold und Fritz-Heckert-Medaille, 1957 Ernst-Moritz-Arndt-Medaille, 1958 Medaille für Kämpfer gegen den Faschismus 1933—1945.

WARNKE, Johannes. Rostock. Vorsitzender des Rates des Bezirks Rostock.

SED-Fraktion. Mitglied des Justizausschusses.

Geboren am 15. 8. 1896 in Hamburg als Sohn eines Arbeiters. Volksschule in Hamburg. 1911—1914 Lehre und dann Tätigkeit